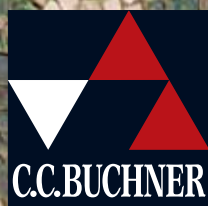


prima.

Latein als 3. Fremdsprache

Ausgabe C

**DAS
PRIMA KONZEPT
FÜR L 3.
JETZT NEU
FÜR S G 8.**



C.C. Buchners Verlag

Postfach 12 69

96003 Bamberg

www.ccbuchner.de

service@ccbuchner.de

Tel. 09 51/96 501 0

Fax 09 51/6 17 74

Das **prima** Konzept für Latein

prima C ist das erste Unterrichtswerk für **Latein als dritte Fremdsprache** im achtjährigen Gymnasium. Es übernimmt die erfolgreichen Prinzipien des vielfach bewährten **prima**-Konzepts für einen Lehrgang ab Klasse 7 oder 8.

In **35 Lektionen** (à vier Seiten) wird den Schülerinnen und Schülern nicht nur die lateinische Sprache bis zur Lektürefähigkeit von Originaltexten vermittelt, sondern auch ein kulturelles Grundwissen über die römische Antike, das gerade für die Lernenden ein besonderer Motivationsfaktor ist.

Ziel des Buches ist es, verlässlich die für eine sinnvolle Lektüre erforderliche sprachliche Basis zu legen. Daneben werden den Schülerinnen und Schülern die kulturellen Leistungen der Römer ebenso fundiert wie reflektierend nähergebracht. Die letzten Lektionen bieten bereits geringfügig adaptierte Originaltexte.

Die **erste Seite** jeder Lektion dient der **Vorentlastung**: Ausführliche, altersgerechte Sachtexte führen inhaltlich in das folgende lateinische Lesestück ein, der neue Grammatikstoff wird vorab in einem kurzen Text (G-Stück) präsentiert.

Das Herzstück jeder Lektion, der inhaltlich in eine thematisch orientierte Sequenz eingepasste **Lesetext** (T-Stück), folgt auf der **zweiten Seite**.

Auf der **dritten Seite** wird über eine große Bandbreite von verschiedenen **Übungstypen** der aktuelle Grammatikstoff trainiert, gefestigt und vertieft. Im Lesestück wie in den Übungen wird darüber hinaus auch immer wieder früher gelernter Stoff umgewälzt.

atein als 3. Fremdsprache

Eine Besonderheit stellt die **vierte Seite** einer Lektion dar: Hier werden auf unterschiedliche Weisen zum einen hilfreiche **Kompetenzen** wie Texterschließungs- oder Übersetzungsmethoden vermittelt, aber auch die Bedeutung der lateinischen Sprache vor dem Hintergrund moderner Sprachen beleuchtet oder Verbindungslinien zu anderen Fächern aufgezeigt. Diese Seiten sind ein vielfach gewünschtes Angebot.

35 ÜBERSE

Endungen
Es ist beim Übersetzen wichtig, die veränderlichen Signale, die an den Stamm von Substantiven und Verben angehängt werden (die sogenannten Endungen), zu beachten. Sie zeigen die grammatische Form an.

Beispiele:

Wortstamm	Endung	Grundform	Form
lauda	mus	laudare	1. P
amic	us	amicus	No

Verb:
Substantiv:

Aus der Bestimmung der Form ergibt sich auch die Funktion eines Wortes.

Beispiel:

Formen:	Amici	deos	sacrificiis
Grundwort:	amicus	deus	sacrificium
Testfrage:	Wer?	Wen?	Womit?
Funktion:	Subjekt	Objekt	Adverbiale
Übersetzung:	die Freunde	die Götter	mit Opfern

Übersetzung des ganzen Satzes (mit „Springen“ zum Prädikat):
Die Menschen müssen die Götter mit Opfern verehren.

- Analysiere und übersetze den folgenden Satz nach der gelben Tabelle.

Amici in foro nuntio gaudent.

Beachte aber: Nicht alle Endungs-Signale sind eindeutig.
Beispiel: -a:

Substantiv-Form auf -a	Grundwort im Nom. Sg.
amica	amica
templa	templum

Man muss eine Substantivform also immer auf den Non Präsens zurückführen und die Zugehörigkeit zu einer Person bestimmen.

- Bestimme die möglichen Formen der unterstrichenen Wörter.

- Pila ludimus.
- Templum patet.
- Atia templum videt.
- Atia templa videt.
- Senator cum uxoribus.
- Nuntius populo.
- Populus nuntii.

49 PROJE




Modenschau in Rom

Es ist eine Sache, über Kleidung zu reden, eine andere auszuprobieren, wie sich die Träger dieser Kleidung bewegen könnten oder mussten. Deshalb wollen wir uns nun ein römisches Outfit zulegen.

Wir brauchen: Schere, Nadel, Nähgarn, bunte Bänder, Nähmaschine, Sicherheitsnadeln und – viel Stoff.

Eine **Tunika**, das Unterkleid, das alle Römer trugen, ähnelt einem übergroßen ärmellosen T-Shirt. Die gewünschte Länge der Tunika ermitteln wir, indem wir den Anstand von den Schultern bis zum Knie oder Knöchel ausmessen. Ihre Weite ergibt sich aus dem Hüftumfang plus mindestens 10 cm Stoffzugabe. Die beiden geraden Stoffbahnen werden so zusammen genäht, dass oben ein Schlupfloch für den Kopf, an den Seiten oben zwei Ärmellocher bleiben. Das lose herabfallende Hemd kann durch eine Kordel oder einen Gürtel in der Taille zusammengeknöpft werden. Durch das Raffes des Stoffes ist die Länge variierbar.

Eine **Toga** ist ein sehr aufwändiges, halbellipsenförmiges Kleidungsstück aus schwerem Wollstoff, das ursprünglich für die Körperlänge multipliziert wurde. Da es sich bei der Länge einer Toga um die Körperlänge multipliziert hat, man die Größe einer Toga pro Seite mit einer Toga) oder r senatoria)


Konnektoren, Sach- und Wortfelder

- Die Einheiten, aus denen sich Texte zusammensetzen, sind zunächst einmal einzelne Sätze, die nach bestimmten grammatikalischen und inhaltlichen Gesichtspunkten aufgebaut sind. Darüber hinaus findet man in zusammenhängenden Texten oftmals verdeutlichte Zusammenhänge oder Handlungsabläufe (z. B. tun, nam, sed). Sie bewirken, dass der Text leichter verständlich wird, aber auch gefälliger zu lesen ist. Zu den Konnektoren werden auch die Konjunktionen (beordnende Bindewörter) gerechnet.
- Übertrage die Tabelle in dein Heft und ordne die Konnektoren der Lektionen 1–12 in die entsprechende Spalte ein. Es hilft dir bei der Texterschließung, wenn du diese Tabelle immer aktualisierst.

Konnektoren, die gleichartige Gedanken verbinden	...
Konnektoren, die Handlungen zeitlich gliedern	...
Konnektoren, die etwas begründen	...
Konnektoren, die einen Gegensatz leiten	...

Es ist für das Übersetzen hilfreich, Überlegungen zum Textzusammenhang für die Vorerklärung eines Textes nutzbar zu machen, also darauf zu achten, wie der Zusammenhang einer Geschichte ist und welches Thema behandelt wird. Solche Hinweise sind und der Inhalt eines Textes findest du bereits beim ersten Durchlesen.

- Die inhaltliche Thematik eines Textes erkennst du auch leichter, indem du nach **Sach- und Wortfeldern** suchst. Als **Sachfeld** bezeichnet man **verschiedener Wortarten** (Substantive, Adjektive, Verben etc.), die ihrer Bedeutung nach einem bestimmten Lebensbereich zugehören. Solche Bereiche sind z. B.: Politik, Militärwesen, Religion, Handel, Philosophie, Stadt- oder Landleben. Die **Wörter** eines Sachfeldes werden oft auch als **Schlüsselwörter** bezeichnet. **Wortfelder** sind demgegenüber **Wörter gleicher Wortart**, die zu einem Sachfeld gehören.
- Lies die folgenden Wörter durch und entscheide, welchen Sachfeldern du sie zuordnen möchtest. Übertrage die Wörter nach Sachfeldern geordnet in dein Heft. Markiere in einem zweiten Schritt diejenigen Wörter eines Sachfeldes, die zu dem gleichen Wortfeld gehören.
- capere, pater, mercator, petere, calamitas, credere, hospes, soror, emere, miles, filia, pax, munire, orare, cibus, dea, comes, servus, legio, amittere, patronus, murus, vincere, amicus, legio, convivium, hostis, frater, nex
- Die Lektionen 11 und 12 haben die Person Hannibal zum Thema, den großen Feldherrn und Feind der Römer. Damit ist es wahrscheinlich, dass hier viele Vokabeln zu dem Sachfeld „Krieg“ auftauchen werden. Schreibe aus T 11 und T 12 alle Vokabeln heraus, die dem Sachfeld „Krieg“ zugeordnet werden können. Teile dabei die gefundenen Vokabeln in folgende Gruppen ein:
 - militärische Aktionen – Hilfsmittel im Krieg – Menschen im Krieg
- Überlege, welche der in Aufgabe 2 gefundenen Wörter auch in anderen Sachfeldern verwendet werden können.



Hannibals Übergang über die Alpen. Kolorierter Holzschnitt aus dem 19. Jh.

Ein nach den Lektionen fortschreitender **Begleitband** mit allen Vokabeln und einer übersichtlichen Präsentation der Grammatikstoffe sowie weiteren Tipps zum besseren und einfacheren Lernen vervollständigt vorläufig den Lehrgang.



Unser **LehrerAssistent** kennt Vokabular und Grammatikprogression in **prima C** und kann sie auf einen eingegebenen Text wie z. B. eine Klassenarbeit anwenden. Jedes Wort wird in seiner individuellen Form analysiert und eingestuft, wobei per Mauszeiger („Tooltip“) die Eigenschaften angezeigt werden können. Auf diese Weise lassen sich zu einem bestimmten Lektionsstand noch nicht bekannte Vokabeln oder Wortformen herausfiltern und verändern. Die zugrunde liegende Datenbank ermöglicht auch die Erstellung von Vokabellisten nach unterschiedlichsten Ordnungskriterien wie Lektionen, Wortarten, Sachfeldern, Deklinationen, Konjugationen, Endungen oder dem Alphabet. Und wenn man mal schnell ein Wort sucht: Selbstverständlich bietet der **LehrerAssistent** auch eine zuverlässige Wörterbuchfunktion.



LehrerPortal – Unser Gratis-LehrerAssistent!

Wenn es mal ganz schnell gehen soll, können Sie online unter www.ccbuchner.de/lehrerportal eine stark vereinfachte Version des **LehrerAssistenten** sogar kostenfrei nutzen!

prima C

Unterrichtswerk für Latein als dritte Fremdsprache.

Herausgegeben von Clement Utz.

Auf der Grundlage von **prima A** erarbeitet von Andrea Kammerer, Sigrun Leistritz, Silvan Mertens, Clement Utz und Doris Visser-Wermuth

Textband Best.-Nr. 7600, ca. € 23,80 <i>Erscheint im Sommer 2008</i>	Arbeitsheft Best.-Nr. 7602, ca. € 12,90 <i>Erscheint im Herbst 2008</i>
Begleitband Best.-Nr. 7601, ca. € 14,80 <i>Erscheint im Sommer 2008</i>	Lehrerband Best.-Nr. 7603, ca. € 20,90 <i>Erscheint im Herbst 2008</i>